



Die Wasserkraft an der Birs – eine nachhaltige Energie

Wasser ist Leben

Wasser ist ein mannigfaltiger Lebensspender. Es dient als Trinkwasser und Grundnahrungsmittel, es ermöglicht Hygiene und fördert damit die Gesundheit. Lebendige Bäche und Flüsse gewährleisten eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Darüber hinaus wird es vom Menschen als Produktionsfaktor genutzt und die Wasserkraft spielt eine wichtige Rolle für die nachhaltige Energieversorgung. Wasser kann jedoch auch eine Bedrohung für den Menschen sein, vor der er sich schützen muss: z.B. vor Hochwasser. Wasser ist in unserem Kanton die wichtigste natürliche Ressource. Diese will der Kanton so bewirtschaften und schützen, dass die Nutzung wie auch die Qualität der Wasservorkommen und Lebensräume langfristig sichergestellt sind. Als Vision der Wasserstrategie 2012 gilt daher: Der Kanton Basel-Landschaft strebt eine moderne, integrale Gewässerbewirtschaftung im Sinne der Nachhaltigkeit und unter Anerkennung der menschlichen Bedürfnisse an.

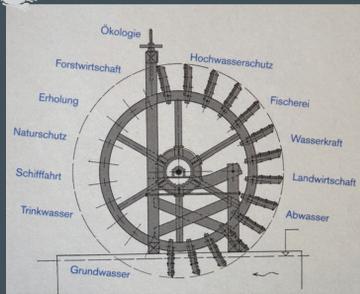
Erlebe die spannendsten Elemente der Birspark-Landschaft auf dem Birsuferweg. Die Thementafeln erzählen darüber mehr.



Der Wasser-Einlaufkanal muss regelmässig ausgebaggert werden.

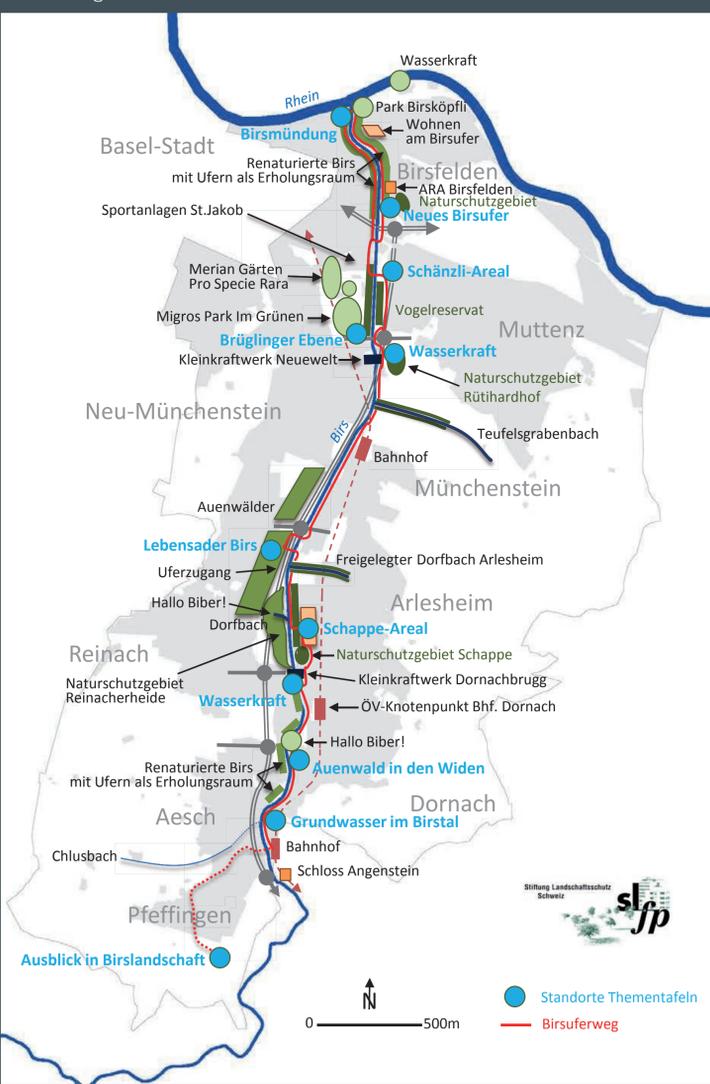
Das Kleinwasserkraftwerk Neuwelt

An der Birs gibt es vom Jura bis zur Mündung zahlreiche Kleinwasserkraftwerke. Diese sind alle gegen Ende des 19. Jh. beim Übergang von der hydraulischen (Wasserräder) zur elektrischen Nutzung (Turbinen mit Generatoren) entstanden. Im unteren Birstal sind die beiden Kraftwerke Dornachbrugg und Neuwelt in den Jahren 1996 und 1998 erneuert worden. Das von IWB betriebene Kleinwasserkraftwerk Neuwelt produziert mit rund 4 Millionen Kilowattstunden jährlich Strom für rund 1000 Haushalte. Ein aquariumähnliches Fenster bietet Sicht in den Fischpass. Mit der neu erstellten Fischtreppe wird die Durchwanderbarkeit wesentlich verbessert und das Kraftwerk entspricht dem europäischen Programm, das den ungehinderten Zugang des Lachs von der Nordsee bis ins Quellgebiet fordert.



Alles dreht sich ums Wasser. (Abb. Kleinbasler Wasserrad um 1852, Staatsarchiv Basel)

Die Birs fliesst durch das durchlässige Kalkgebiet des Juras und kann bei Regenfällen rasch zum reissenden Fluss anschwellen.



Ökologisch verkräftbar

Die Nutzung der Wasserkraft muss ökologisch verkräftbar sein. Dies ist auch eines der Ziele der kantonalen Wasserstrategie im Rahmen der integralen Gewässerbewirtschaftung. Deshalb wird heute bei Wasserkraftwerken eine möglichst gute Einbindung in die Landschaft und die ökologische Gestaltung der Umgebung angestrebt. Fischtreppe und Umgehungsgewässer sowie dauerhafte und ausreichende Restwassermengen stellen die Durchwanderbarkeit und Fortpflanzung von Fischen, dem Biber und anderen Wasserlebewesen wieder her. Damit soll der Erhalt der Gewässer als ökologisch wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen, als Landschafts- und Vernetzungselement sowie als Erholungsraum für den Menschen gewährleistet werden.



Der Dalbedych lieferte über Jahrhunderte dem Gewerbe im St. Alban-Tal Wasser und Energie – heute bereichert er den Erholungsraum in der Brüglinger Ebene (siehe Thementafeln am gegenüberliegenden Ufer und am Dalbedych).



Wird die gefährdete Äsche ihre Flagge (Rückenflosse) wieder vermehrt an der Birs zeigen?

Gut zu Lesen

Die Birs – Bilder einer Flussgeschichte, René Salathé, Verlag Kanton BL, 2000. Wasserstrategie Kanton BL, 2012. www.aue.bl.ch (Wasser)

Auskunft

Alles ums Wasser: Amt für Umwelt und Energie, www.aue.bl.ch
Kraftwerk Neuwelt: IWB, 4002 Basel, www.iwb.ch

Projekträgerschaft Birsuferweg – die acht Birsstadt-Gemeinden

Aesch | Arlesheim | Birsfelden | Dornach
Münchenstein | Muttenz | Pfeffingen | Reinach

Impressum

2014 | Birsstadt | Konzept und Text: www.marcelamstutz.ch
Grafik: Bianca Schmidt, www.karten-und-grafik.ch
Fotos: Marcel Amstutz, Bayerische Landesanstalt für Fischerei, Starnberg (Äsche)

Fairplay in der Natur

Die Birs ist für alle da. Komm auf dem Uferweg der Natur näher, ohne ihr überall zu nahe zu treten. Gönn auch den hier lebenden Pflanzen und Tieren ihre ungestörten Rückzugsgebiete.



Hallo Biberfreund – findest du mich?

Auf allen Thementafeln nage ich an einem Buchstaben – und erzähle dir hier Wahres und Unmögliches über mich: Mit meinen Dammbauten stau ich:
C grosse Flüsse wie hier die Birs – **D** grosse Ströme wie den Rhein – **E** Bäche zu kleinen Seen. Setze die richtigen Buchstaben zu zwei Lösungsworten zusammen (von Pfeffingen bis Dornachbrugg und von Arlesheim bis Basel) und ich verrate dir, wo du mich am besten finden kannst!

